

# Leistungsauftrag

der Schule Neuenkirch

politisch 2024

betrieblich 2024 / 2025

in der Legislatur 2024 - 2028

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Politischer Leistungsauftrag</b>	<b>2</b>
<b>Betrieblicher Leistungsauftrag Schuljahr 2024/2025</b>	<b>5</b>
1.1 Bezug zu Leitbild, Gemeindestrategie und Legislaturprogramm	5
1.2 Strategische Ziele	7
1.3 Aktuelles Schulangebot	9
1.4 Jahresziele innerhalb der Bildungskommission	10
1.5 Mehrjahresübersicht	11
1.5.1 Administrativ	11
1.5.2 Pädagogisch	12
1.6 Operative Ziele	14
1.7 Kennzahlen	20

Beschluss politischer Leistungsauftrag durch: Stimmberechtigte 27. November 2023

Beschluss betrieblicher Leistungsauftrag durch: Gemeinderat 5. Juni 2024

# 1 Politischer Leistungsauftrag

## Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- 305 Kindergarten
- 310 Primarstufe
- 315 Sekundarstufe
- 320 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- 325 Sonderschulung
- 330 Schulische Dienste, Allgemeines

Das Schulangebot der Gemeinde Neuenkirch umfasst den zweijährigen Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule sowie die familienergänzenden Tagesstrukturen in allen drei Ortsteilen. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar, Administration) zur Verfügung. Die Umsetzung der familienergänzenden Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit.

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

### Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde hält an der Strategie der drei Schulstandorte Hellbühl, Neuenkirch und Sempach Station fest. Sie stellt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Entwicklungsziele aus der externen Evaluation 2020 werden stufengerecht umgesetzt.

### Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch die externe Evaluation im August 2020 bestätigt wurde. Als Kommunikationsmittel zwischen Schule und Eltern wählte die Schulleitung die School App. Ziel ist es, die Kommunikation auf ein Tool zu beschränken, so dass eine offene und gezielte Kommunikation einfach möglich ist. Die Bildungskommission veranlasste auf Antrag der Schulleitung, dass alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Primarklasse mit einem persönlichen Notebook ausgestattet wurden. In Zukunft werden jedes Schuljahr die 3. Klässler ein persönliches Gerät erhalten. Das Arbeiten mit dem Office 365 hat sich in der Schule bei den Lehrpersonen aber auch bei den Schülerinnen und Schülern durchgesetzt. Auf der 1. und 2. Sekundarschule wird neu im Kooperativen Modell unterrichtet. Ab Sommer 2024 werden alle Klassen der Sekundarschule im Kooperativen Modell unterwegs sein. Der vom Kanton verlangten Modellwechsel löst einen erhöhten Raumbedarf im Schulhaus Sonneweid 2 aus. Aus diesem Grund braucht es kurzfristig auf dem Anbau im Sonneweid 2 eine Schulraumerweiterung.

Regelmässige interne Evaluationen sichern die Schulqualität. Die Schule Neuenkirch stellt sich den neuen Aufgaben in den Bereichen Integration, ICT sowie der Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen.

Einen ressourcenorientierten und differenzierten Unterricht zu ermöglichen ist ein zentrales Anliegen der Schule und bestimmt die gemeinsame pädagogische Ausrichtung der Schule. Die sprachliche Früherziehung wird ab Sommer 2024 obligatorisch. Die Spielgruppen werden auf das Schuljahr 2024/25 an die Schule angegliedert.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität			Massnahmen
		hoch	mittel	tief	
Chance: Einsetzen der Arbeitsgruppe Schulraumplanung	Investitionen in Infrastruktur, Kostensteigerung	x			Einsetzen einer Arbeitsgruppe Schulraum, Aktualisierung der Schulraumplanung, bei Planung von neuen Schulräumen auf multiple Nutzungsmöglichkeiten achten
Chance: Ausrüsten der Schüler mit einem persönlichen Convertible.	Investitionen in Infrastruktur, Kostensteigerung		x		Der Lehrplan 21 beinhaltet das Thema Medien und Informatik bereits ab der 3. Klasse. Durch die Abgabe eines persönlichen Geräts kann die Chancengleichheit von Schüler in der Bildung gestärkt werden. Die technische Ausstattung der Klassen deckt sich nun mit den kantonalen Empfehlungen.
Risiko: Führung der drei Schulstandorte Hellbühl, Neuenkirch und Sempach Station	Kostensteigerung			x	Kurz, mittel und langfristige Schulraumplanung
Risiko: Umstellung der Sekundarschule auf das kooperative Modell	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur		x		Planung und Umsetzung des neuen Modells
Risiko: Projekt «Schule für alle» des Kantons Luzern	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen		x		Konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben

## Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einführung der Kooperativen Sekundarschule	Planung/Umsetzung			ER					
Ergänzung ICT Schule Anschaffung Lehrer- und Schüler-Notebook	Umsetzung	55	Jährlich	IR	55	55	55	55	55

ER = Erfolgsrechnung | IR = Investitionsrechnung | B = Budget | P = Prognose | R = Rechnung

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Durchschnittliche Klassen- grösse Kindergarten	Anzahl SuS	>18	18.7	18.7	18.7	18.7	18.7	18.7
Durchschnittliche Klassen- grösse Primarschule	Anzahl SuS	>18	17.5	17.5	17.5	17.5	17.5	17.5
Durchschnittliche Klassen- grösse Sekundarstufe	Anzahl SuS	>16	16.5	16.5	16.5	16.5	16.5	16.5
Information	Art							
Anzahl Lernende	Anzahl SuS		824	820	809	809	809	809
Anzahl Klassen	Anzahl		47	47	47	47	47	47
Kantonsschüler/innen	Anzahl SuS		43	43	45	45	45	45

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

		R 2022	B 2023	*B 2024	** P 2025	** P 2026	** P 2026
<b>Saldo Globalbudget</b>		9'397	10'239	10'609	10'726	10'862	10'989
30 Bildung	Aufwand	19'462	20'450	20'538			
	Ertrag	-10'065	-10'211	-9'929			
<b>Leistungsgruppen</b>							
	Aufwand	2'183	2'169	2'090			
<i>Kindergarten</i>	Ertrag	-1'062	-1'003	-936			
	Saldo	1'121	1'166	1'154			
	Aufwand	8'075	8'351	8'813			
<i>Primarstufe</i>	Ertrag	-4'274	-4'446	-4'488			
	Saldo	3'801	3'905	4'325			
	Aufwand	5'153	5'469	5'038			
<i>Sekundarstufe</i>	Ertrag	-2'494	-2'273	-2'147			
	Saldo	2'659	3'196	2'891			
	Aufwand	625	666	677			
<i>Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen</i>	Ertrag	-346	-359	-356			
	Saldo	279	307	321			

	Aufwand	946	1'015	1'128			
<i>Sonderschulung</i>	Ertrag	0	0	0			
	Saldo	946	1'015	1'128			
	Aufwand	2'480	2'780	2'792			
<i>Schulische Dienste, Allgemeines</i>	Ertrag	-1'889	-2'130	-2'2002			
	Saldo	591	650	790			

### Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)

Ausgaben und Einnahmen	R 2022	B 2023	*B 2024	** P 2025	** P 2026	** P 2026	R 2022
Ausgaben	93	145	55	55	55	55	55
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	93	145	55	55	55	55	55

B = Budget | P = Prognose | R = Rechnung | \* Beschluss | \*\* Kenntnisnahme

## Betrieblicher Leistungsauftrag Schuljahr 2024/2025

### 1.1 Bezug zu Leitbild, Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde hält an der Strategie der drei Schulstandorte Hellbühl, Neuenkirch und Sempach

Station fest. Sie setzt sich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten für eine zeitgemässe Infrastruktur, genügend Schulraum und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse ein.

### Leitbild der Gemeindeschulen Neuenkirch:

#### Einzigartigkeit:

Wir achten den Menschen als Individuum, indem wir...

... jede Schülerin und jeden Schüler als gleichwertig annehmen und fördern.

#### Sensibilität:

Wir begegnen einander mit Wertschätzung und Einfühlsamkeit, indem wir...

... vertrauensvolle Beziehungen aufbauen,

... offen kommunizieren und mit allen Beteiligten Kontakt pflegen,

... Bedürfnisse erkennen,

... Mitgestaltung ermöglichen.

### Lernkultur:

Wir schaffen ein Umfeld, das ganzheitliches und zielorientiertes Lernen ermöglicht, indem wir...

- ... im Team nach pädagogisch ausgerichteten Grundsätzen zusammenarbeiten,
- ... ein anregendes Arbeitsklima schaffen,
- ... selbständiges Lernen fördern und die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler stärken,
- ... ihnen einen lebensnahen, kreativen Unterricht anbieten,
- ... Einsatz und Leistung fordern,
- ... mit den Eltern zusammen die Entwicklung ihres Kindes begleiten.

### Verantwortung:

Wir setzen unseren Bildungsauftrag gemeinsam um, indem wir...

- ... stoffliche und pädagogische Vereinbarungen treffen,
- ... Ziele formulieren und diese kontinuierlich überprüfen und anpassen,
- ... Transparenz schaffen,
- ... unsere Kompetenzen durch Reflexion und Weiterbildung verbessern.

## Schwerpunkt für das Schuljahr 2024/ 2025:

### Einzigartigkeit

Wir achten den Menschen als Individuum, indem wir...

- ... jede Schülerin und jeden Schüler als gleichwertig annehmen und fördern.



## 1.2 Strategische Ziele

	Ziel	Dimensionen Orientierungsrahmen Schulqualität <sup>1)</sup>		
		Führung und Management	Bildung und Erziehung	Ergebnisse und Wirkungen
1.	Das gesamte Angebot der Primarschule wird in allen drei Ortsteilen angeboten. Unterrichts- und Arbeitsräume sind so eingerichtet, dass sie die Anforderungen an einen zeitgemässen Unterricht in allen drei Ortsteilen erfüllen. Sie sind in genügender Anzahl vorhanden, um pädagogisch sinnvolle Stundenplanbelegungen zu ermöglichen.	X		
2.	Unterstützungsangebote für Lernende mit besonderen Bedürfnissen und Talenten werden bedarfsgerecht weiterentwickelt.		X	
3.	Wir schaffen mit attraktiven Lern- und Arbeitsbedingungen die Voraussetzung für eine hohe Qualität und Zufriedenheit aller.		X	X
4.	Die Schule Neuenkirch plant und gestaltet Weiterbildungen sowie schulinterne und -externe Unterstützungsangebote für die Professionalisierung des eigenen Handelns.	X	X	
5.	Um die Kompetenzentwicklung der Lernenden weiter zu fördern, werden in allen drei Zyklen Methoden für das selbständige und eigenverantwortliche Lernen weiterentwickelt und eine förderorientierte Beurteilung sichergestellt.		X	X

Abgeleitet aus: Orientierungsrahmen Schulqualität DVS Luzern: [https://volksschulbildung.lu.ch/aufsicht\\_evaluation/ae\\_externe\\_sev/ae\\_sev\\_bereiche/ae\\_sev\\_orientierungsrahmen](https://volksschulbildung.lu.ch/aufsicht_evaluation/ae_externe_sev/ae_sev_bereiche/ae_sev_orientierungsrahmen)

### 1.3 Aktuelles Schulangebot

Leistungsgruppen	Beschreibung	Pflichtangebot	Freiwilliges Angebot	Bemerkungen
<i>Kindergartenstufe</i>	Zweijahreskindergarten	X		
	Kindergarten	X		
	Integrative Förderung (IF)	X		
	Pullout Begabungsförderung		X	
	Integrative Sonderschulung (IS)	X		
	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	X		
	Schulsozialarbeit	X		
	Musikalische Früherziehung		X	
<i>Primarstufe</i>	1.-6. Klasse Primarschule	X		
	Integrative Förderung (IF)	X		
	Pullout Begabungsförderung		X	
	Integrative Sonderschulung (IS)	X		
	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	X		
	Begabungsförderung	X		
	Musikgrundschule 1./2. Klasse altern.		X	
	Schulsozialarbeit	X		
	Schwimmunterricht	X		
<i>Sekundarschule</i>	1.–3. Sekundarschule (Modell KSS)	X		
	Integrative Förderung (IF)	X		
	Integrative Sonderschulung (IS)	X		
	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	X		
	Schulsozialarbeit	X		
	Vorbereitung EN-Zertifikat PET		X	Prüfungsgebühr zulasten der Eltern
	Lernatelier		X	
	RS und LRS Atelier		X	
	Berufsintegrationsprojekt LIFT		X	
	Projektunterricht „Theater“		X	
<i>Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen</i>	Betreuungselement I	X		Kostenbeteiligung der Eltern
	Betreuungselement II (KG PS / Sek)	X		Kostenbeteiligung der Eltern
	Betreuungselement III	X		Kostenbeteiligung der Eltern

	Betreuungselement IV	X		Kostenbeteiligung der Eltern
	Hausaufgabenbetreuung	X		Kostenbeteiligung der Eltern
<i>Alternative Lernorte Gesamtschule</i>	'mosaik'		X	
	Kulturschule		X	Theaterpädagogische und kulturpädagogische Angebote
<i>Lernangebot</i>	Schulbibliothek / Medienzentrum		X	Ausleihe Medien kostenpflichtig
<i>Schulische Dienste</i>	Schulpsychologischer Dienst	X		Neuenkirch, Turnhalle Grünau
	Logopädischer Dienst	X		Neuenkirch, Schulhaus Sonneweid 1
	Psychomotorik-Therapiestelle	X		Wird in der Gemeinde Rothenburg geführt
<i>Spielgruppe</i>	Innenspielgruppe / Waldspielgruppe		X	Kostenbeteiligung der Eltern

#### 1.4 Jahresziele innerhalb der Bildungskommission

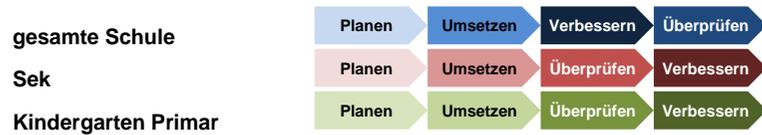
Bereich/Ziel	Indikator (Standard / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
Frühe Förderung	Die Biko stellt sicher, dass ein bedarfsgerechtes Angebot der frühen Förderung zur Verfügung steht.	23/24 24/25	GDE/Biko		
Nachfolgeregelung Sekretariat, Rektor, Schulleitung	Begleitung und Sicherstellung des Wissenstransfers der neuen Schulleitung	24/25	Ressort 1 Biko		
Evaluation des neuen Bewertungssystems in der Sekundarschule	Ergebnisse (Daten, Interpretation, abgeleitete Massnahmen)	24/25	Ressort 1 und 3 Biko		

## 1.5 Mehrjahresübersicht

### 1.5.1 Administrativ

Bezug Strategie	Bereich	Bemerkungen	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	
1	Schulangebot Gemeindeschulen Neuenkirch (HB / Station / Grünau / Windrädli / Sonneweid)	Aufstockung Sonneweid 1 Neubau Hellbühl Spielgruppe						
1	ICT Ausstattung Tablet Mobilier / Inventar	Server Digitale Wandtafeln Pulte / Stühle Sonneweid Pulte / Stühle Grünau						
1	Obligatorische Lehrmittel	Gemäss Empfehlung Lehrmittelplanung DVS						

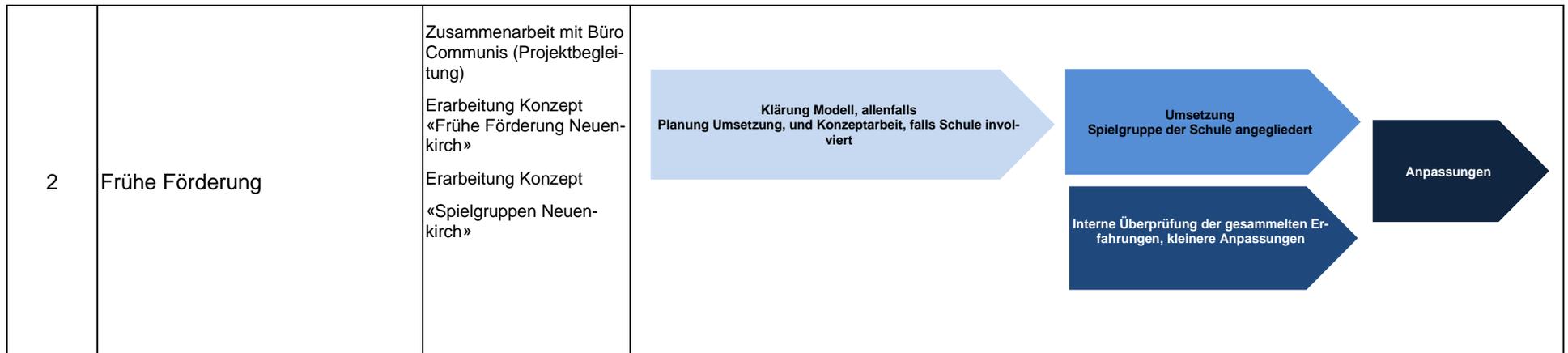
3	Qualitätsmanagement	Das Q-Dokument wird jährlich überprüft und angepasst. Die Lehrpersonen und Mitarbeitenden werden informiert und begleitet.	
---	---------------------	--	--



### 1.5.2 Pädagogisch

Bezug Strategie	Bereich	Bemerkungen	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27
1	Leitbild / Vision	Leitbild und Schwerpunkt werden jährlich besprochen und dem Bedürfnis der Schule entsprechend angepasst.					
5	Eigenverantwortliches Lernen						
				<ul style="list-style-type: none"> <li>-Definition Grundsätze und Haltung zur Thematik im SL-Team</li> <li>-IST-Zustand mit LP erfassen, Schnittstellen klären</li> <li>-Gemeinsame Minimalstandards definieren und kommunizieren</li> </ul>			
5	Lernzeit						
5	Reflexion						

5	Beurteilung	Orientierung an Beurteilungs- und Bewertungskultur der Sekundarschule	<p>Projektstart «Beurteilungs- und Bewertungskultur»</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenzorientierte Beurteilung</li> <li>- Konzeptarbeit</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Weiterbildung</li> </ul> <p>«Beurteilungs- und Bewertungskultur»</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fokus Unterricht (Reflexion, Beobachten)</li> <li>- Offene Unterrichtsformen / LP 21</li> </ul> <p>Überprüfen</p> <p>Verbessern</p> <p>Umsetzen</p>				
Bezug Strategie	Bereich	Bemerkung	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027
2	<p>Alternativer Lernort 'mosaik'</p> <p>Alternativer Lernort «Kulturschule»</p>	<p>Konzept in Weiterentwicklung</p> <p>Kern- und Echogruppe kommen regelmässig zusammen</p> <p>Konzeptarbeit Theaterpädagogische und kulturpädagogische Sequenzen zur Förderung der überfachlichen Kompetenzen einsetzen.</p>	<p>Aufbau eines alternativen Lernortes</p> <p>Auseinandersetzung «kulturschule» weiterer Lernort, um Auffälliges Verhalten an der Schule zu begegnen</p>		<p>Umsetzung Pilotphase 'mosaik'</p> <p>Interne Überprüfung und Erweiterung – Reintegration und Lernbegleitung in den Klassen Einsatz Zivi</p> <p>Umsetzen ausgewählter Sequenzen mit ständiger Überprüfung</p>		<p>Anpassungen</p>



gesamte Schule



Sek



Kindergarten Primar



## 1.6 Operative Ziele

**Strategisches Ziel 1:** *Unterrichts- und Arbeitsräume sind so eingerichtet, dass sie die Anforderungen an einen zeitgemässen Unterricht in allen drei Ortsteilen erfüllen. Sie sind in genügender Anzahl vorhanden, um pädagogisch sinnvolle Stundenplanbelegungen zu ermöglichen.*

Operatives Ziel	Indikator (Standard / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
Die Gemeindeschule Neuenkirch stellt mittels Mehrjahresplanung sicher, dass die Infrastruktur und das Mobiliar in den Unterrichts- und Arbeitsräumen in den nächsten Jahren zeitgemäss erneuert werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rektor, Schulleitung, Hauswarte sowie die Steuergruppe KG PS und U-Teamleitung stehen jährlich im Austausch.</li> <li>- Eine Mehrjahresplanung für die Infrastruktur und das Schulmobiliar liegt schriftlich vor.</li> <li>- Die Budgetierung erfolgt schrittweise gemäss Mehrjahresplanung und liegt schriftlich vor.</li> </ul>	laufend	Rektor	Budgetanträge	Mehrjahresplanung auf S. 10ff ersichtlich



**Strategisches Ziel 3:** *Wir schaffen mit attraktiven Lern- und Arbeitsbedingungen die Voraussetzung für eine hohe Qualität und Zufriedenheit aller.*

Operatives Ziel	Indikator (Standard / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
Die Gemeindeschule Neuenkirch fördert im SJ 24/25 das gemeinschaftliche Leben in der Schule durch vielfältige Klassen- und stufenübergreifende sowie gesamtschulische Aktivitäten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Lernenden erhalten die Möglichkeit, partizipativ mitzuwirken. Dies gelingt durch den regelmässig einberufenen Klassenrat und das Kinderparlaments / Schülerrat. Die Sitzungen werden schriftlich protokolliert.</li> </ul>	SJ 24/25	LP / SL		
Die Schulleitung sorgt im SJ 24/25 für eine verlässliche und verbindliche Zusammenarbeit in den Klassenteams.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Lehrpersonen füllen in ihren Klassenteam jährlich eine Zusammenarbeitsvereinbarung aus und lassen diese der Schulleitung zukommen.</li> <li>- Sie regeln im Rahmen dieser Vereinbarung ihre Zusammenarbeitsgefässe.</li> <li>- Sie reflektieren ihre Wirkung der Zusammenarbeit halbjährlich und nehmen bei Bedarf Anpassungen vor.</li> <li>- Im Rahmen des jährlichen Beurteilungs- und Fördergespräch wird auf die Zusammenarbeit im Klassenteam eingegangen. Die Erkenntnisse werden schriftlich festgehalten.</li> </ul>	SJ 24/25	LP / SL		
Die Schulführung stellt den Lehrpersonen im ersten Berufsjahr einen bezahlten, externen Coach zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Externer Coach plant und führt 4-5 Treffen für Berufseinsteigende aus Neuenkirch durch.</li> <li>- Die Themen für die Sitzungen erfolgen von den Lehrpersonen oder vom Coach.</li> <li>- Das Angebot gilt als Weiterbildung.</li> </ul>	Jährlich		Kosten Coaching Extern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Coach: David Stephan (Primarlehrer, Schulleiter, PH-Dozent, Coach)</li> </ul>
Die Schulleitung prüft im SJ 24/25 den Einsatz von «Hüetis» für die Kinder der Angestellten während Sitzungen und SCHILW-Veranstaltungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Bedarfsanalyse wird erstellt und gegebenenfalls ein Merkblatt erarbeitet.</li> <li>- Die Kostenbeteiligung der Schule wird geprüft.</li> <li>- Die Personalfrage und rechtlichen Grundlagen werden geklärt.</li> </ul>	SJ 24/25	SL	Kosten "Hüetis"	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz Sek SchülerInnen ist zu prüfen.</li> </ul>
Die Erziehungsberechtigten sind mit der Qualität der Schule zufrieden und schätzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulleitung und Lehrpersonen pflegen aktiv den Kontakt mit den Erziehungsberechtigten. (Newsletter, Besuchstage, Elterngespräche, Kontakttelefone,...)</li> </ul>	Jährlich	SL / LP		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befragung LP individuell</li> <li>- Befragung SL via IQES-Umfrage und Analyse der QM-Gruppe</li> </ul>

zen die Förderung, Betreuung und Begleitung ihrer Kinder als wirksam und unterstützend ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schulleitung und Lehrpersonen gewähren Einblick in den Schulalltag. (Besuchstage, Impressionen Schulalltag via School App, Projekte, Hausaufgaben,...)</li> <li>- Die Lehrpersonen führen jährlich eine Befragung mit den SuS oder Eltern durch und leiten aus den Ergebnissen wichtige Massnahmen ab.</li> <li>- Die Schulleitung führt regelmässig eine Befragung bei den Eltern durch und leitet aus den Ergebnissen wichtige Massnahmen ab.</li> </ul>				
---	---	--	--	--	--

**Strategisches Ziel 4:** *Die Schule Neuenkirch plant und gestaltet Weiterbildungen sowie schulinterne und -externe Unterstützungsangebote für die Professionalisierung des eigenen Handelns.*

Operatives Ziel	Indikator (Standard / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
Die Weiterbildungsangebote der Gemeindeschulen Neuenkirch orientieren sich an den Schulentwicklungsthemen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Weiterbildungswünsche der LP werden aufgenommen und priorisiert</li> <li>- Die Weiterbildungsangebote sind vor Schuljahresbeginn aufgeleitet und kommuniziert.</li> </ul> <p>Die Unterlagen der Weiterbildungen liegen digital vor.</p>	SJ 24/25		Externe Referenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- LOA</li> <li>- Resilienzförderung</li> <li>- Beurteilung</li> <li>- Offene Unterrichtsformen</li> </ul>

**Strategisches Ziel 5:** *Um die Kompetenzentwicklung der Lernenden weiter zu fördern, werden in allen drei Zyklen Methoden für das selbständige und eigenverantwortliche Lernen weiterentwickelt und eine förderorientierte Beurteilung sichergestellt.*

Operatives Ziel	Indikator (Standard / SOLL)	Termin	Verantw.	Ressourcen (finanziell, personell)	Bemerkungen
Die Klassenteams richten den Unterricht auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Lernenden aus und fördern gezielt sowohl fachliche als auch überfachliche Kompetenzen im Rahmen des Lehrplans.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es finden eigenverantwortliche Lernsequenzen gemäss stufenübergreifendem Aufbau und Minimalstandards statt. In allen Schulzimmern gibt es wöchentlich offen Unterrichtssequenzen, in denen individuell gearbeitet wird.</li> <li>- Der Unterricht wird sinnvoll rhythmisiert und verschiedene Sozialformen werden eingebaut</li> <li>- Projektunterricht wird mindestens einmal jährlich umgesetzt.</li> <li>- Die Stufen wagen sich an klassen- und stufenübergreifende Projekte ( Lernumgebung, Atelier-Betrieb,...)</li> </ul>	SJ 24/25	LP / SL		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stufenübergreifender Kompetenzaufbau und Minimalstandards zum Thema Reflexion auf der Primarschule</li> <li>- Minimalstandards «Eigenverantwortliches Lernen – Gesamtschule»</li> </ul>
Die Primarschule evaluiert im SJ 24/25 die gängige Beurteilungspraxis und strebt zukünftig eine Beurteilungs- und Bewertungskultur ohne Noten an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Arbeitsgruppe zum Thema Beurteilung wird gebildet. Regelmässige Austauschtreffen finden statt.</li> <li>- Die SL und LP werden von Fachpersonen im Prozess beraten und begleitet</li> <li>- Die Lehrpersonen werden situativ-partizipativ in den Prozess miteinbezogen.</li> </ul>	SJ 24/25	Steuergruppe / SL	Externe Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilungspraxis und Entwicklung des Unterrichts liegen nahe beieinander. Beide operativen Ziele werden daher gemeinsam angegangen.</li> </ul>
Die Sekundarschule evaluiert im SJ 24/25 die neue Beurteilungsform welche seit dem Sommer 2022 verpflichtend umgesetzt worden ist. Der Mechanismus der Niveauwechsel / Stammklassenwechsel im KSS wird in dieser Überprüfung in geeigneter Form mit einbezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- An einem SCHILW wird die Einführung des KSS und Beurteilungssystems mit den Lehrpersonen reflektiert. Ergebnisse aus dieser Veranstaltung werden in den Entwicklungsbaustein «Flexibilisierung des 9. Schuljahres» mit einbezogen.</li> <li>- Sämtliche Stakeholder werden bezüglich des Beurteilungssystems befragt. Ergebnisse daraus sollen in die Einführung in der Primar mit einbezogen werden</li> <li>- Lehrpersonen und Schulleitung aus Neuenkirch arbeiten in den Entwicklungsgruppen der Bausteine «Beurteilen» mit.</li> </ul>	SJ 24/25	SL U Teamleitung		<ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> </ul>

<u>Sekundarschule:</u> Start des Berufsintegrationsprojekts LIFT auf der ersten Sek	<ul style="list-style-type: none"> <li>- LIFT startet mit den Modulkursen auf der ersten planmässig im August 2024</li> <li>- Im Frühling 2025 können die ersten Lernenden in die Wochenarbeitsplätze WAP ihre Praktikas beginnen</li> <li>- Vernetzung mit den LIFT-Schulen aus der Nachbarschaft zwecks Erfahrungsaustausch und Abtausch WAP.</li> <li>- Zusammenarbeit mit dem lokal Gewerbe intensivieren (Lehrstellparcours, LIFT, Begabungsförderung als Vision)</li> </ul>	SJ 24/25	SL  Verantwortliche LP		-
<u>Sekundarschule:</u> Obligatorischer Baustein «Flexibilisierung des 9. Schuljahres»	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die kantonalen Vorgaben werden umgesetzt mit dem Ziel, Begabungen der Lernenden sichtbar zu machen und zu stärken.</li> </ul>	SJ 24/25	SL		-

## 1.7 Kennzahlen

Lernende und Lehrpersonen										
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/2024	2024/2025	2025/26	2026/27	2027/28	Bemerkungen	
Anzahl Lernende in Neuenkirch (Dorf) PS	355	354	363	351	336					
Anzahl Lernende in Neuenkirch (Dorf) Sek	216	219	201	191	202					
Anzahl Lernende in Hellbühl	108	104	103	96	91					
Anzahl Lernende in Sempach-Station	79	70	81	81	77					
<b>Total Lernende:</b>	<b>855</b>	<b>843</b>	<b>844</b>	<b>812</b>	<b>788</b>					
Anzahl Abteilungen KG	7.5	7.5	7	7	6					
Anzahl Abteilungen PS	28	28	28	28	26					
Anzahl Abteilung Sek	12	13	12	11	12					
<b>Anzahl Abteilungen Total:</b>	<b>47.5</b>	<b>48.5</b>	<b>47</b>	<b>46</b>	<b>44</b>					
Durchschnittliche Klassengrösse KG	17.6	18.1	19.7	18.6	19.1					
Durchschnittliche Klassengrösse PS	17.6	17.4	18.0	17.5	18.1					
Durchschnittliche Klassengrösse Sek	18.0	16.8	16.8	17.3	16.8					

## Glossar:

Biko	Bildungskommission
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
DVS	Dienststelle Volksschulbildung
EMW	Elternmitwirkung
EN	Englisch
GBF	Ganzheitlich Beurteilen und Fördern
GDE	Gemeinde
ICT	Informations- und Kommunikationstechnologien; „Computer“
IF	Integrative Förderung
IS	Integrative Sonderschulung
KG	Kindergarten
KSS	Kooperative Sekundarschule
LIFT	ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II) für Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwelter Ausgangslage bezüglich der späteren direkten Integration in die Arbeitswelt.
LOA	lösungsorientierter Ansatz
LP 21	Lehrplan 21
LP	Lehrpersonen
mosaik	alternativer Lernort in Neuenkirch
MS	Mittelstufe
PET	B1 Preliminary (Cambridge)
PH Luzern	Pädagogische Hochschule Luzern
PS	Primarschule
Q-Gruppe	Qualitätsgruppe
SCHILW	Schulinterne Weiterbildung
SE	Schulentwicklung
Sek/SK	Sekundarschule
SG	Spielgruppe
SJ	Schuljahr
SL Pf	Schulleiter Planung & Finanzen
SL	Schulleitung
SSA	Schulsozialarbeit
US	Unterstufe